



Joris van Velzen hat 'ein Getränk erfunden, das so schön aussieht, dass man es sich auch ins Regal stellen könnte. Zum Glöck ist er nicht Hemdendesigner geworden

Die russische Antwort auf Pepsi-Cola

Der Osten liebt den Geschmack von Tannennadeln. Und wir jetzt auch

anchmal gibt es Momente, da schießen einem wilde Ideën durch den Kopf. Beispielsweise, ein russisches Erfrischungsgetränk mit Tannengeschmack auch in Deutschland zu etablieren. Meist werden solche Ideen dann in der Schublade für nette Gedankenspiele abgelegt. Joris van Velzen, Wahl-Bertiner, Ex-Moskauer und gebürtiger Niederländer, legte jedoch einfach los. "Das hatte schon etwas

von einer außer Kontrolle geratenen Schnapsidee" sagt er. Trotzdem hat alles wunderbar geklappt, und wir können uns jetzt an "Wostok" erfreuen: frisch, nicht zu süß, mit feiner Kohlensäure und einem angenehmen Geschmack nach, tatsächlichl, Tannen und Fichten. Und vor allem mit einer spannenden Geschichte: Die Ur-Rezeptur wurde Anfang der Siebzigerjahre vom Zentralkomitee der Kommunistischen Partei in

Auftrag gegeben – als Antwort auf die stimmungsaufhellende Pepsi-Cola des kapitalistischen Westens. Statt Koffein wählte man Zutaten wie Taigawurzelextrakt, für den Geschmack ätherisches Fichtennadelöl. Bis auf einige kleine Rezepturänderungen, etwa ein bisschen weniger Zucker, ist alles gleich geblieben. Neugierig? Infos und eine Händlersuche gibt es auf www.tannerweld.de